

Datenschutzerklärung Onlineberatung

INHALT

1. Einleitung	2
2. Übersicht	2
1. Zweck der Verarbeitung	2
2. Verarbeitete Datenkategorien.....	2
3. Betroffene	3
4. Anmeldung Benutzer.....	3
5. Kurze Erläuterung Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG).....	3
6. Mögliche Rechtsgrundlagen	3
7. Dauer der Speicherung, Löschung der Daten	4
8. Auftragsverarbeiter	4
9. Unterauftragsverarbeiter	4
10. Vorhandensein geeigneter Garantien - Verschlüsselung	5
3. Name und Anschrift des Verantwortlichen.....	5
4. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten	5
5. Verarbeitungen, Zwecke und Rechtsgrundlagen im Detail	5
1. Erhebung von Zugriffs- und Verbindungsdaten.....	5
1.1. Zwecke und Rechtsgrundlagen.....	6
1.2. Löschung der Daten.....	6
2. Zuordnung von Sitzungen (Session-Cookies).....	6
2.1. Zwecke und Rechtsgrundlagen.....	7
2.2. Löschung der Daten.....	7
3. Nutzung der Beratungsplattform	7
3.1. Erstellung eines Benutzerkontos	7
3.2. Zurücksetzen des Benutzer-Passwortes (Vergessen des Passwortes).....	8
3.3. Erstanfrage und laufende Beratung	8
3.4. Folgende Beratungsformen stehen zur Verfügung	8
3.4.1. Mailberatung	8
3.4.2. Chatberatung	8
3.4.3. Videoberatung (derzeit nicht aktiv)	8
4. Beratungsdokumentation.....	9

5. Gruppenberatung	9
6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen	9
7. Speicherdauer und Löschung	10
8. Automatisierte Entscheidungsfindung	10
9. Empfänger der personenbezogenen Daten in der EU	10
10. Datenübermittlung in Drittstaaten	10
6. Ihre Rechte als betroffene Person	10
1. Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)	10
2. Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG)	10
3. Recht auf Löschung (§ 19 KDG)	11
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)	11
5. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)	11
6. Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG)	11
7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (§ 8 Abs. 6 KDG)	12
8. Ihr Beschwerderecht (Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde)	12
7. Änderung dieser Datenschutzerklärung	12

1. Einleitung

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, wie, in welchem Umfang, zu welchem Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie von unserem Angebot der Online-Beratung Gebrauch machen wollen, und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung haben.

Die Verarbeitung der Daten durch uns erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) bzw. der Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG-DVO) und des Telekommunikation-Telemedien Datenschutz-Gesetzes (TTDSG).

2. Übersicht

1. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen die Anmeldung und den Besuch unserer Onlineberatungsplattform zu ermöglichen und die angebotenen Funktionen störungsfrei zu nutzen. Näherer Einzelheiten dazu finden Sie im Folgenden.

2. Verarbeitete Datenkategorien

- Bestandsdaten (z.B. Benutzername, Passwort, E-Mailadresse)
 - System- und sicherheitsbedingte Meta-/Kommunikationsdaten und Logdaten
 - Inhaltsdaten (persönliche Umstände und personenbezogene Daten, die im Zuge der Onlineberatung uns von Ihnen mitgeteilt werden).
-

1. Betroffene

- Nutzer:innen unseres Onlineberatungsangebotes

2. Anmeldung Benutzer

Wenn Sie sich für die Onlineberatung registrieren, müssen Sie dafür einen Benutzeraccount erstellen. Dabei speichert AYGO.net einen von Ihnen selbst gewählten Benutzernamen und den Passwort-Hashwert. So wird sichergestellt, dass das Passwort nicht ausgelesen werden kann. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist verpflichtend zur Registrierung. Diese E-Mail-Adresse kann aber von unseren Onlineberatern:innen nicht gesehen werden. Es werden über diese E-Mail-Adresse auch keine Anfragen beantwortet.

3. Kurze Erläuterung Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG)

Wenn Sie unsere webbasierten Dienste (Telemedien) der Onlineberatung aufrufen, verarbeiten wir bestimmte Nutzungsdaten unter Beachtung des Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG), um Ihnen die Benutzung unseres Angebots zu ermöglichen

Das TTDSG regelt den Schutz Ihrer Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien. Unsere Website ist ein Telemedium. Daher gilt hier nach § 25 Abs. 1 TTDSG der Grundsatz, dass der lesende und schreibende Zugriff auf Ihre Endgeräte (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone etc.) beim Besuch unserer Website einwilligungspflichtig ist.

Gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG ist Ihre Einwilligung jedoch nicht erforderlich, wenn diese Zugriffe technisch notwendig sind, um Ihnen die gewünschten Informationen und ausdrücklich gewünschten Dienste unserer Onlineberatung zur Verfügung stellen zu können, wenn Sie diese Website besuchen. Den nachfolgenden Informationen können Sie entnehmen, welche Cookies technisch unbedingt erforderlich sind und daher unter diese Ausnahmeregelung fallen und somit keiner Einwilligung bedürfen.

Sofern in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten verarbeitet werden, ergibt sich die Rechtsgrundlage der Verarbeitung aus der DSGVO (Art. 6 Abs. 1 S.1 DSGVO). Die im konkreten Fall zutreffende Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie im Folgenden beim jeweiligen Cookie bzw. an der jeweiligen Verarbeitung selbst.

4. Mögliche Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu den jeweils angegebenen Zwecken und aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung oder soweit dies durch andere gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

- Sofern wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung als betroffene Person einholen, dienen § 6 Abs. 1 lit. b bzw. § 11 Abs. 2 lit. a KDG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten bzw. besonderer Kategorien personenbezogener Daten.
 - Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit uns, erforderlich sind, dient § 6 Abs. 1 lit. c KDG als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
-

- Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Organisation unterliegt, dienen § 6 Abs. 1 lit. d bzw. §.11 Abs. 2 lit. i KDG als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unserer Organisation oder eines Dritten erforderlich, so erfolgt diese nur, wenn Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten als Betroffenen nicht überwiegen. Als Rechtsgrundlage der Verarbeitung dient hier § 6 Abs. 1 lit. g KDG.

Nähere Informationen erhalten Sie nachstehend.

5. Dauer der Speicherung, Löschung der Daten

Sämtliche verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von uns nach Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung gelöscht, sofern der Löschung nicht rechtlich begründete Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. In diesem Fall erfolgt die Löschung erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist. Für die Dauer der Existenz Ihres Benutzeraccounts speichert AYGO.net für uns alle Nachrichten, die Sie uns schreiben und empfangen, zusammen mit der Bezeichnung von Absender und Empfänger sowie der Sendezeit. Sie können Ihren Benutzeraccount aber jederzeit selbst löschen. Dann wird jedoch Ihr Benutzername, samt Hash-Passwort und allen damit gesendeten und empfangenen Nachrichten gelöscht. Ansonsten löschen wir diese Daten routinemäßig spätestens 24 Monate nach Ihrer letzten Aktivität.

Falls wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder aufgrund eines berechtigten Interesses, etwa zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche, speichern wir die Daten ggf. entsprechend länger.

6. Auftragsverarbeiter

Die Onlineberatung per Mail- oder Chatfunktion bzw. auch per Videochat-Funktion erfolgt bei uns mittels der webbasierten Software AYGO.net des Dienstleisters AYGO.net GmbH, Colmantstraße 39, 53115 Bonn, Deutschland. AYGO.net stellt die Infrastruktur für die Beratung im Internet zur Verfügung, deshalb lautet die Adresse unserer Online-Beratung auch:

<https://c03.aygonet.org/virtuelle-krise-und-lebensberatungsstelle-frankfurt-am-main/onlineberatung/Login>

Der Dienstleister wurde nach den Anforderungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) bzw. der Durchführungsverordnung zum Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG-DVO) ausgewählt und wird auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. § 29 KDG eingesetzt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß unseren dokumentierten Weisungen und datenschutzkonformen Vorgaben erfolgt.

Die Datenschutzerklärung des Dienstleisters AYGO.net ist unter folgendem Link einzusehen:

<https://aygonet.de/datenschutz-aygonet-anwendung>

7. Unterauftragsverarbeiter

Mit der Bereitstellung der Beratungsplattform hat die AYGO.net GmbH einen externen Dienstleister beauftragt. Der Dienstleister ist zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften im gleichen Umfang verpflichtet wie die AYGO.net GmbH und bietet die Gewähr für einen zuverlässigen und sicheren Umgang mit Ihren und unseren Daten in der Beratungsplattform. Personenbezogene Daten von Betroffenen, die über die Beratungsplattform erfasst werden, werden auf den Servern des Dienstleisters innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sicher und verschlüsselt gespeichert. Die Speicherung der Daten erfolgt getrennt von anderen Anwendungen. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Dienstleister erfolgt nur gemäß den Weisungen und soweit dies zur Erfüllung seiner Leistungspflichten erforderlich ist.

8. Vorhandensein geeigneter Garantien - Verschlüsselung

AYGOnet stellt sicher, dass die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und uns über die Website unseres Online-Beratungsangebot verschlüsselt erfolgt und auch die gespeicherten Daten verschlüsselt sind. Dazu werden folgend aufgeführte Verfahren verwendet:

- Transportverschlüsselung (TLS)
- Public-Private-Key Verfahren
- Verschlüsselte PHP-Sessions

Andere Personen können nicht von außen auf den Server zugreifen. Die Kommunikationsinhalte werden innerhalb des Systems verschlüsselt ausgetauscht und es werden auch keine Beratungsinhalte auf den Endgeräten abgelegt, weder bei den Ratsuchenden noch bei den Berater:innen. Ein Mitlesen der Daten durch Dritte ist somit nicht möglich.

Nicht verschlüsselt sind für die Bereitstellung des Dienstes erforderliche Systemdaten wie: Systeminformationen/-einstellungen, Metadaten, einzelne systemrelevante Nutzungsdaten, wie Accountname, Rolle, Mailadresse, Beratungsstellen-Settings, Mail-Metadaten wie Uhrzeit, Teilnehmer:innen, Kategorien, Profilbilder und Logos.

3. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Haus der Volksarbeit e. V.
Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
Deutschland
T +49 69 1501-100
Internetseite: www.hdv-ffm.de
E-Mail: [kontakt\(at\)hdv-ffm.de](mailto:kontakt(at)hdv-ffm.de)

4. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Claus Wissing
Sachverständigenbüro Mülöt GmbH
Grüner Weg 80, 48268 Greven
E-Mail: datenschutz@svb-muelot.de
Tel.: +49 (0) 2571-5402-0

5. Verarbeitungen, Zwecke und Rechtsgrundlagen im Detail

1. Erhebung von Zugriffs- und Verbindungsdaten

Beim Zugriff auf unsere Website für unsere Onlineberatung übermittelt Ihr Internetbrowser aus technischen Gründen automatisch bestimmte Daten an unseren Web-Server, um die Inhalte unserer Website abzurufen. Die vom System Ihres Endgerätes (Smartphone, Tablet, Laptop, Computer) übermittelten Daten, erfasst unser System automatisiert.

Folgende Daten können erhoben werden, sofern sie vom Browser übermittelt werden:

- Verwendete Browsertyp und die Browserversion
 - das Betriebssystem
 - Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
 - Adresse der zuvor aufgerufenen, verweisenden Seite einer Website
-

- Adresse der aufgerufenen Seite unserer Website
- die IP-Adresse des Nutzers

Von diesen Daten, werden anschließend jedoch ausschließlich "Datum und Uhrzeit der Serveranfrage" und "Adresse der aufgerufenen Seite unserer Website" in Protokolldateien gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten Betroffener findet nicht statt.

1.1. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die vorgenannten Daten, um Ihnen den Besuch unserer Onlineberatungsplattform zu ermöglichen und die angebotenen Funktionen störungsfrei zu nutzen. Die Speicherung in Protokolldateien (Logdateien wie Error Logs und Software Logs) erfolgt zur Überwachung der Systemsicherheit und -stabilität. Insofern ist die Verarbeitung technisch notwendig.

- Rechtsgrundlage für den technisch notwendigen lesenden bzw. schreibenden Zugriff auf Ihr Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop etc.) ist in diesem Fall § 25 Abs. 2 TTDSG.
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist unser berechtigtes Interesse, Ihnen einen störungsfreien Zugang auf unsere Website technisch zu ermöglichen gemäß §. 6 Abs. 1 lit. g KDG.
- Rechtsgrundlage für die Speicherung und die Auswertung der Daten sind § 12 TTDSG i.V.m. Art. 95 DSGVO sowie auch § 6 Abs. 1 lit. d KDG, soweit ein Tätigwerden des Anbieters aus Gründen der Informationssicherheit geboten ist.

1.2. Löschung der Daten

Im Falle der Speicherung der personenbezogenen Daten in Logfiles werden die Nutzungsdaten in der Regel nach 7 Tagen gelöscht. Eine darüber hinaus gehende Speicherung ist nach Maßgabe datenschutzrechtlicher Erlaubnisse möglich.

Die Erfassung der Daten zu Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Allerdings können Sie Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden, wie z.B. im Falle der Anonymisierung Ihrer IP-Adresse durch VPN-Provider.

2. Zuordnung von Sitzungen (Session-Cookies)

Bei der Nutzung unserer Website können sogenannte Session-Cookies in Ihrem Browser gespeichert werden. Das heißt, unser System weist Ihrem Browser eine zufällige eindeutige Kennung zu und speichert diese für die Dauer Ihrer Browser-Sitzung. Die Kennung wird in einem Cookie gespeichert und bei Aufrufen von Seiten unserer Website an unser System übermittelt. Die Kennung kann mit anderen Daten verknüpft werden, die wir über unsere Website erheben. Anhand der im Cookie gespeicherten Kennung ist keine Identifizierung Betroffener möglich. Das Cookie ist nur für unsere Seite gültig und kann nicht zur Nachverfolgung Ihrer Aktivitäten auf Seiten Dritter verwendet werden. Es wird in keinem Fall ein Tracking vorgenommen.

Für die Zuordnung von Sitzungen können folgende Cookies in Ihrem Browser gespeichert und ausgelesen werden:

Bezeichnung	Funktionsdauer	Zugriffsmöglichkeit durch Dritte	Domain	Typ
-------------	----------------	----------------------------------	--------	-----

__Secure- PHPSESSID	Session	Nein	*.aygonet.org	First-Party Cookie
KEY__Secure- PHPSESSID	Session	Nein	*.aygonet.org	First-Party Cookie
activeLng	(Spracheinstellung) 13 Monate	Nein	*.aygonet.org	First-Party Cookie

2.1. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Session-Kennungen werden dazu verwendet, um Anfragen systemseitig einem Browser zuordnen zu können. Die Zuordnung von Anfragen zu Browsern durch einen Server ist für die Zuordnung von Berechtigungen, Nutzung geschützter Bereiche, und Aufrechterhaltung von Anmeldungen technisch erforderlich. Die Verarbeitung zu diesen Zwecken stellt ein berechtigtes Interesse dar.

- Rechtsgrundlage für den technisch notwendigen lesenden bzw. schreibenden Zugriff auf Ihr Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop etc.) ist in diesem Fall § 25 Abs. 2 TTDSG.
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist unser berechtigtes Interesse, Ihnen einen unterbrechungsfreien Zugang auf unsere Website technisch zu ermöglichen gemäß §. 6 Abs. 1 lit. g KDG.

2.2. Löschung der Daten

Die Session-Daten werden nach Sitzungsende bzw. im Falle von inaktiven Sessions nach einer Stunde gelöscht.

3. Nutzung der Beratungsplattform

Gemäß § 7 Abs. 1 lit. c ist die Beratungsplattform so konzipiert, dass weitestgehend auf die Verarbeitung personenbezogener Daten verzichtet wird. Dennoch kann in einigen Fällen die Verarbeitung personenbezogener Daten nutzungsbedingt nicht ausgeschlossen werden. Der Umfang der Verarbeitung richtet sich dann nach den jeweiligen Verarbeitungszwecken, die wir hier nachfolgend beschrieben haben:

3.1. Erstellung eines Benutzerkontos

Für die Nutzung unserer Beratungsplattform ist die Erstellung eines Benutzerkontos erforderlich. Folgende Angaben werden hierbei erhoben:

- Benutzername (kann auch ein Pseudonym sein)
- Passwort
- E-Mail-Adresse

Ihre Angaben können Sie nach dem LogIn jederzeit anpassen. Die Anmeldedaten werden in unserem Auftrag von der AYGO.net GmbH verschlüsselt verarbeitet und können von unseren Beratern nicht eingesehen werden. Bei der Registrierung Ihres Accounts wird zudem ein persönlicher und ein öffentlicher Schlüssel erstellt, der eine sichere verschlüsselte Kommunikation zwischen Ihnen und der/dem Berater:in ermöglicht (Public-Privat-Key-Verfahren).

3.2. Zurücksetzen des Benutzer-Passwortes (Vergessen des Passwortes)

Wichtiger Hinweis: Ihr Passwort kann von der Aygonet GmbH nur zurückgesetzt werden, wenn Sie bei der Registrierung eine E-Mail-Adresse angegeben haben. In diesem Fall können Sie über die Funktion „Passwort zurücksetzen“ einen Wiederherstellungslink per E-Mail anfordern. Nach Aufruf des übersandten Links kann ein neues Passwort vergeben werden.

Da die gespeicherten Daten (Kommunikationsverläufe in verschlüsselter Form den Benutzerkonten unter Verwendung des gehashten Passwortes verschlüsselt wurden, müssen diese Daten anschließend für die Konten Ratsuchender durch die Berater:innen freigegeben und neu verschlüsselt werden. Unabhängig davon können Sie neue Nachrichten bereits vor der Entschlüsselung der Verläufe schreiben.

3.3. Erstanfrage und laufende Beratung

Nachdem Sie sich auf der Beratungsplattform registriert haben, können Sie eine erste Nachricht an die Beratungsstelle senden. Auch diese Kommunikation erfolgt verschlüsselt. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine persönliche Zuweisung stattgefunden hat, können alle zur Verschwiegenheit verpflichteten Berater der Beratungsstelle Ihre Nachricht einsehen. Sobald ein Berater/Beraterteam die Beratungsanfrage angenommen hat, sind Ihre Nachrichten im Regelfall nur für diesen Berater/das Beraterteam einsehbar.

Um die Verfügbarkeit der Daten sicherzustellen, besteht eine Wiederherstellungsmöglichkeit für alle Daten der Beratungsstelle. Von dieser Möglichkeit wird nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch gemacht. Alle Nachrichten, die Sie mit Ihrem/Ihrer Berater:in über die Beratungsplattform austauschen werden vor der Speicherung verschlüsselt. Metadaten, wie die Angabe der beteiligten Nutzernamen und Zeitstempel von Nachrichten werden unverschlüsselt gespeichert.

3.4. Folgende Beratungsformen stehen zur Verfügung

3.4.1. Mailberatung

Diese Form der Beratung ist für Ratsuchende geeignet, die unabhängig von festen Gesprächszeiten in einen Dialog eintreten wollen. Sie nutzen die Möglichkeit, ähnlich wie bei einer E-Mail, Nachrichten zu senden, wenn es zeitlich am besten passt und Gedanken und Fragen sorgfältig formuliert werden sollen. Zugleich haben die Berater:innen die Möglichkeit, nach sorgfältiger Abwägung aller Fakten und Umstände eine gut durchdachte und fundierte Antworten zu geben und Informationen als Anhänge zu übermitteln

3.4.2. Chatberatung

In einer Chatberatung tauschen sich Ratsuchende und Berater:innen direkt (also in Echtzeit) schriftlich über einen jeweils eigenen Chatkanal aus. Das Tool dient der schnellen Kommunikation, um Fragen sofort zu klären, Probleme zu direkt besprechen bzw. Unterstützung zu geben.

3.4.3. Videoberatung

Die individuelle Videoberatung bietet Ihnen die Möglichkeit sich in gesicherten Räumen vertraulich per Videochat in Einzelgesprächen beraten zu lassen. Der Vorteil dabei ist, dass sich die Gesprächspartner:innen dabei direkt sehen und hören können und so die Vertrauensbasis vertiefen

können. Die technischen Anforderungen sind gering: Ihr Computer, Laptop, Smartphone oder Tablet benötigt lediglich Kamera, Mikrofon und Lautsprecher.

4. Beratungsdokumentation

Während der Beratung wird der Mailverlauf bzw. der Chatverlauf in der Regel gespeichert und so dokumentiert. Darüber hinaus kann in einem für den jeweiligen Berater einsehbaren Bereich der Beratungsplattform eine ergänzende Dokumentation erstellt und verschlüsselt abgespeichert werden.

5. Gruppenberatung (Paarberatung)

In der Gruppenberatung, stehen den Beratenden diverse Privatsphäre-Einstellungen zur Verfügung. So kann hier unter anderem wählen, dass die Namen der Ratsuchenden in der Gruppe verborgen oder auch sichtbar sind. Auch ob Ratsuchende in die Gruppe oder lediglich an die beratende Person antworten können, kann eingestellt werden. Eine Gruppe kann jedoch ausschließlich durch Beratende angelegt werden und ein Beitreten ist lediglich nach Einladung möglich. Löscht eine Ratsuchende Person Ihr Konto, bleiben Nachrichten in der Gruppe bestehen. Der Name und auch ggf. das Profilbild, werden aber entfernt.

6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitungen

Ihre Daten werden zum Zweck der Beratung und Erfüllung des Behandlungsvertrages verarbeitet. Umfang und Inhalt der Benutzernamen von gelöschten Benutzern werden aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Vorbeugung gegen Täuschungsversuche durch Wiederverwendung der Benutzernamen von gelöschten Benutzerkonten verarbeitet.

- Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beratung von Ratsuchenden im Rahmen des durch die Registrierung bei der Beratungsplattform zu Stande gekommene Behandlungsvertrag mit dem Verantwortlichen ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG.
 - Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen des Beratungsdialogs selbst eingeben, wird als konkludente Einwilligung gewertet, Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 lit. b bzw. §.11 Abs. 2 lit. a KDG.
 - Darüber hinaus kann sich die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten während der Beratung auch auf § 11 Abs. 2 lit. h KDG stützen. Diese Daten werden ausschließlich von Fachpersonal verarbeitet, die einer Geheimhaltungspflicht i.S.d. § 11 Abs. 3 KDG unterliegen.
 - Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Beratungsdokumentation der Mail- und Chatverläufe sowie von weiteren Notizen dient der Erfüllung des Behandlungsvertrages und stützt sich auf § 6 Abs. 1 lit. c KDG als Rechtsgrundlage. Die Beratungsdokumentation wird für die Dauer der Beratung aufbewahrt und nach Erfüllung des Zwecks (Zweckwegfall) gelöscht.
 - Die dauerhafte Speicherung von ehemals verwendeten Benutzernamen zum Schutz vor Identitätsbetrug erfolgt auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. g KDG.
 - Die Offenlegung von personenbezogenen Daten im Zuge der Gruppenberatung (Paarberatung) durch entsprechende Einstellungen der Privatsphäre Ihrerseits beruht auf Ihrer Einwilligung als Rechtsgrundlage gemäß § 6 Abs. 1 lit. b bzw. §.11 Abs. 2 lit. a KDG.
-

7. Speicherdauer und Löschung

Grundsätzlich werden Ihre Daten solange gespeichert, bis Sie Ihr Benutzerkonto selbst löschen. Sie können jederzeit die Nutzung der Beratungsplattform beenden und Ihr Benutzerkonto selbst löschen, indem Sie die entsprechende Option in den Kontoeinstellungen aufrufen. In diesem Fall werden Ihr Benutzerkonto und alle von Ihnen gesendeten Nachrichten unmittelbar gelöscht. Von der grundsätzlichen Löschung ausgenommen sind nur die ergänzenden Beratungsnotizen Ihres Beraters sowie der Benutzername. Die Löschung der Beratungsnotizen nach Zweckwegfall bzw. Ablauf etwaiger Aufbewahrungsfristen fällt in die Verantwortung der Berater gemäß Löschkonzept.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

9. Empfänger der personenbezogenen Daten in der EU

Softwareanbieter und Auftragsdienstleister ist die AYGOnet GmbH, Colmantstraße 39, 53115 Bonn. An nachstehende Unternehmen (Unterauftragsnehmer) übermittelt die AYGOnet in unserem Auftrag Ihre verschlüsselten Daten:

- Databay AG, Jens-Otto-Krag-Straße 11, 52148 Würselen (Auftragsverarbeiter/IT-Support)
- RelAix Networks GmbH, Auf dem Hüls 172 52068 Aachen (Hosting der Beratungsplattform)

10. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR findet nicht statt.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

1. Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)

Sie können von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer oder Kriterien für diese, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch oder das Bestehen des Beschwerderechts verlangen. Weiterhin können Sie Informationen über die Herkunft von Daten verlangen, die nicht bei Ihnen erhoben wurden. Zudem können Sie verlangen darüber informiert zu werden, ob eine automatische Entscheidungsfindung besteht, ob Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden und auf Grundlage welcher Garantien dies erfolgt. Sie können eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, soweit dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

2. Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG)

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke die Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Als Verantwortliche Stelle sind wir gemäß § 21 KDG auch verpflichtet, allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach §§ 18, 19 Absatz 1 und 20 KDG mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

3. Recht auf Löschung (§ 19 KDG)

Sie können die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn der Zweck der Verarbeitung entfallen ist, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung widersprochen haben und keine vorrangigen Gründe für die Verarbeitung oder anderweitige Rechtsgrundlagen bestehen, die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung fehlt oder weggefallen ist und die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Sollten wir Ihre Daten öffentlich gemacht haben, so sind wir verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu unternehmen, jeden Empfänger darüber zu informieren, dass Sie die Löschung aller Links zu oder Kopien von den betreffenden personenbezogenen Daten verlangt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen; wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß § 23 KDG eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)

Sie haben ein Recht, die von Ihnen auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines mit uns geschlossenen Vertrages übermittelten personenbezogenen Daten, die mithilfe automatisierter Verfahren verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden und es technisch machbar ist.

6. Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG)

Sie haben ein Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, einer Verarbeitung zu widersprechen, die wir zur Wahrung unserer berechtigten Interessen durchführen, soweit wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Jederzeit haben Sie das Recht, Verarbeitungen zu widersprechen, die wir aufgrund von berechtigtem Interesse für Zwecke der Direktwerbung betreiben. Ihre Daten dürfen dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (§ 8 Abs. 6 KDG)

Sie haben das Recht, Ihre uns erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen und Ihre Daten umgehend löschen, sofern der Löschung keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: lebensberatung@hdv-ffm.de.

8. Ihr Beschwerderecht

Gemäß § 48 KDG haben Sie das Recht, unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs, formlos Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht einzulegen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist:

Die Diözesandatenschutzbeauftragte für die (Erz-)Bistümer Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier

Ursula Becker-Rathmair

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt am Main

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

T +49 69 80087188-00

F +49 69 80087188-15

E-Mail: info@kdsz-ffm.de

7. Änderung dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Angebote und Leistungen in der Datenschutzerklärung transparent umzusetzen. Für Ihre erneute Nutzung der Onlineberatung gilt dann die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung.

Stand dieser Datenschutzerklärung ist der 1. März 2024
